

2022

Inhalt

9. April - Obedience-Turnier in Welschingen	2
24. April - Turnier des VdH Friedrichshafen	3
30. April - Arbeitsdienst	4
14. & 15. Mai - Turnier des VdH Metzingen	8
5. Juni - Turnierhundsportmeisterschaft der KG 12	11
2. & 3. Juli - swvh THS Verbandsmeisterschaft	13
13. & 14 August - Trainingstage Turnierhundsport	14
18. September - THS Turnier beim VdH Tailfingen	14
2. Oktober - Obedience Turnier beim HSF Hegau-Welschingen	25
2. Oktober - THS Turnier beim VdH Rottenburg	26
16. Oktober - THS Turnier beim VdH Metzingen	27
29. Oktober - Herbstlicher Arbeitsdienst	28

HSV Fridingen



2022

9. April- Obedience-Turnier in Welschingen

Die Turniersaison in diesem Jahr sollte in Welschingen für uns starten. Wir sind eine kleine Gruppe Obedience interessierter Leute im HSV Fridingen. Einzelne Mitglieder sind schon mal die eine oder andere Obedience Prüfung gelaufen, allerdings haben nicht alle Teams die doch sehr schwierige Corona Zeit überdauert, andere sind noch nicht so weit. So fuhren wir mit 2 Teams - guter Dinge, dass es dieses Jahr richtig los gehen kann - am frühen Samstagmorgen nach Welschingen.

Dort erfuhren wir, dass der Ablauf an diesem Tag wie folgt geplant sei:

Zuerst waren die Gruppenübungen für alle Klassen nacheinander durchzuführen, bevor es dann, angefangen bei den Beginnern, zu den Einzelübungen für jedes Team kam.

Sarah und Inuk bestritten ihr allererstes Obedience Turnier – und entsprechend aufgeregt waren beide. Die Gruppenübung bei den Beginnern lief auch ganz gut – nur bei der Ablage wollte Inuk nicht allein auf einem fremden Platz zwischen fremden Hunden liegen bleiben. Die anderen beiden Übungen liefen aber ganz ordentlich und Sarah konnte mit Inuk hier punkten.

Iris und Izzy durften das erste Mal in der Klasse 1 starten. Hier ist die Gruppenübung wieder bzw. noch sehr übersichtlich und Izzy meisterte die eine Minute Sitzen ohne Probleme.

Dann ging es in die Einzelübungen Beginner. Sarah bereitete Inuk vor und betrat dann den Ring. Die Freifolge war gut, obwohl er zuvor bei der Gruppe auf dem Platz geschnüffelt hatte, war er jetzt doch gut bei der Sache. Kurz war er mal abgelenkt, war dann aber gleich wieder da. Er hatte danach nur noch beim Schicken in ein Quadrat Probleme, alles andere lief doch sehr gut, obwohl Sarah etwas skeptisch gewesen war. Im Ergebnis reichte es leider ganz knapp nicht für ein Bestehen – aber insgesamt war es eine gute Leistung der Beiden. Die Prüfung hat ihnen die Schwachstellen aufgezeigt, an denen man noch arbeiten muss – deshalb ist es auch wichtig, sich auf Turniere zu trauen: "Nur wenn man weiß, wo es unter Turnierbedingungen hakt, kann man gezielt daran arbeiten."

Für Izzy und Iris war es der erste Start in Klasse 1. Auch in den Einzelübungen lief (fast) alles nach Plan. Es gab einen kleinen Patzer bei der Position aus der Bewegung – da verstand Izzy wohl „steh“ statt „sitz“, aber damit konnten die beiden leben, da alle anderen Übungen im V-Bereich (=Bewertung: Vorzüglich) waren. Insgesamt landeten die beiden bei 294,5 Punkten (von 320), einem „V“. Damit war die Prüfung Klasse 1 bestanden und beim nächsten Turnier bereits ein Start in der nächsthöheren Klasse 2 möglich. Da in der Klasse 2 aber viele Änderungen und Schwierigkeiten dazu kommen, ist da noch einiges zu üben, bevor es tatsächlich soweit ist.



2022

24. April- Turnier des VdH Friedrichshafen

Zum ersten Turnier dieses Jahres lud der VdH Friedrichshafen ein. Angeboten wurden der Geländelauf 2.000 Meter und 5.000 Meter, Vierkampf 1-3, Dreikampf 1-3, Hindernislauf, CSC und Shorty.

Bei diesem Turnier war der HSV Fridingen mit 5 Startern vertreten. Jasmin Nothdurft und ihr Wäller Ares haben den 2km Geländelauf in 8 Minuten 12 Sekunden absolviert und sind damit auf dem 1. Platz gelandet.

Im Vierkampf 1 sind Mareike Kircher mit Boxerhündin Lady und Matthias Peter mit seinem Mischling Bennet angetreten. Mareike erreichte mit Lady 231 und Matthias mit Bennet 265 Punkte im Gesamtergebnis und holte sich damit gleichzeitig die erste Qualifikation zum Aufstieg in den VK2.

Dem Vierkampf 2 stellte sich Armin Joswig mit seiner Mischlingshündin Abi und beide erkämpften sich 254 Punkte. Damit hat sich Armin die erste Qualifikation zum Aufstieg in den VK3 geholt.

Respektable 271 Punkte und somit den Tagessieg strichen sich Beatrix Herr mit ihrer Mischlingshündin Maila im Vierkampf 3 ein.

Im VK 2 hatte auch Jasmin Nothdurft mit Ares gemeldet. Das Team zeigte eine gute Unterordnung.

Mit sehr gut in der Freifolge, vorzüglich in der Sitzübung und einem gut in der Platzübung wollte Ares beim steh leider nicht stehen bleiben sondern lief nach und setzte sich dann. Sie bekam gesamt in der UO 52 Punkte.

In den Laufdisziplinen gelang dem Team bis auf einen Fehler im Slalom fehlerfreie Läufe. Mit 231 Punkten schafften sie den 2. Platz.

Zum Schluss liefen Mareike Kircher mit Lady und Armin Joswig mit Abi noch einen Shorty gegen Christiane Schoofs mit Chantero und Jutta Engelking mit Charly vom VdH Friedrichshafen und landeten mit einer Gesamtlaufzeit von 34,66sek auf dem 1.Platz.

Herzlichen Glückwunsch unseren Sportlern, deren Hunden und unserem Shorty Team!

Nicht zuletzt möchten wir dem VdH Friedrichshafen für die hervorragend organisierte Ausrichtung dieses Turniers danken, es hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht und ein dickes Dankeschön an dieser Stelle auch noch für den Leistungsrichter Uwe Reitler.



2022

30. April- Arbeitsdienst

Zur großen Überraschung der Vereinsleitung hatten sich nach Aufrufen in den verschiedenen WhatsApp Gruppen bis zu 88 helfende Hände zum Arbeitsdienst auf dem Hundesportgelände eingefunden.



HSV Fridingen



2022



2022



HSV Fridingen



2022

Auch Uwe musste anerkennen dass WhatsApp Gruppen manchmal ihren Vorteil haben. Nach einem kleinen Willkommensgruß mit Kaffee und Snack ging es um 9.00 Uhr dann mit Arbeitshandschuhen, Schubkarren und allerlei Werkzeug an die vielfältigen Aufgaben die es an diesem Tag zu bewältigen gab.

Am Vereinsheim hatten alle fleißigen Helfer jederzeit die Möglichkeit sich mit Getränken zu versorgen.

Die Sitzbank an der Bära am hinteren Ende des Geländes bekam einen ebenen Untergrund, aus Betonplatten. Die U-Steine mit Holzauflege laden nun wieder zum verweilen beim Rundgang, um das Gelände, ein.

Die Blumenbeete, vor der Terrasse am Vereinsheim, erhielten ihren Frühjahrsputz. Allerlei nicht erwünschten Gewächse und vertrockneten Pflanzen wurden entfernt und die Tropfkante aus Bärasteinen konnte wieder hergestellt werden. Nun hoffen wir wieder auf eine bunte Blütenpracht. An der Kante der U-Steine konnte der Grausaufwuchs großzügig abgegraben und mit Schotter wieder aufgefüllt werden. So sieht es nun schon viel besser aus.

Der Plattenbelag um die Feuerstelle befreite sich auch nicht allein vom Aufwuchs zwischen den Fugen und unter den Sitzbänken. Auch am Rand verschwand das Grass.

Die Rückwand, bei den Toiletten des Vereinsheimes, erhielt eine vollständige Isolierung. Dies geschah um künftig Frostschäden zu verhindern, so dass in den kalten Jahreszeiten der Toilettengang uneingeschränkt möglich ist.

Beim Zugang zum Übungsplatz hatten einige Steine ihre Standsicherheit eingebüßt. Freigelegt und neu mit Bärakies hinterfüllt sowie wieder aufgeschichtet wird es nun wieder einige Jahre halten.

Im gleichen Bereich erhielten die Fußabstreifgitter eine Säuberung.

Die aufwändigste und anstrengendste Arbeit war jedoch entlang dem Zaunes des Übungsplatzes um den oberen Teil der Maulwurfsperr freizulegen und mit Schotter wieder aufzufüllen.

Diese Arbeit war dringend notwendig um das zuwandern des Maulwurfs zu erschweren oder gar zu verhindern. Für diese Arbeit waren gleich vier Gruppen eingeteilt.

Das hier auch unsere weiblichen Mitglieder kräftig mit Hand anlegen konnte hat auch die männlichen Arbeiter überzeugen. Die waren da nämlich deutlich in der Unterzahl.

Abfuhr des ausgegrabenen Materials und Lieferung es Schotters teilten sich die Geschlechter dann wieder. So mancher Schweißtropfen ist da geflossen und musste mit Getränken beim Vereinsheim ausgeglichen werden.

Die Kante um den Welpenplatz erhielt ebenfalls eine neue Schotterlage, deren Herstellung genauso viel Einsatz erforderte wie die Vorangegangene. Der Laufstreifen mit verschiedenem Untergrund hat jetzt auch keine Pflanzen in den Zwischenräumen mehr.

Die grünen THS - Durchsprünge erhielten eine Sanierung mit Holzkitt, Schleifpapier und neuer Farbe. Sie hatten in den letzten Jahren deutlich unter den Wettereinflüssen gelitten.

Nun steht einem Einsatz beim Turnier im Juli nichts im Wege. Die Hindernissbahn erhielt die Markierungshilfen, damit nicht bei jedem Aufbau das Maßband in Anspruch genommen werden muss. Davor noch schnell den Rasen gemäht um das Setzen der Markierungen zu erleichtern und am Mittag nach dem Arbeitsdienst das Training zu erleichtern.



2022

Nach dem Motto: wer arbeitet kann auch trainieren.

Ein kleiner Regenschauer wurde gleich ins positive umgewandelt und zur Mittagspause genutzt. Mit Bauernbratwurst und Wienerle aus dem Wasserbad gestärkt ging es auch bald wieder weiter. Auch lecker Kuchen war im Angebot. Bis alle Streifen am Zaun entlang mit Schotter gefüllt waren verging noch einige Zeit. Nun ging der Arbeitsdienst fast nahtlos ins Hundetraining über.

Die Vereinsleitung möchte sich ganz herzlich bei allen Helfern für ihren großartigen Einsatz bedanken. Denn nur so kann auch auf einem schönen Gelände ein geordnetes Training und sachkundige Ausbildung der Hunde – Mensch Teams erfolgen. Unser Vereinsgelände soll auch ein Platz des Wohlfühlens sein.

Mit folgenden Worten möchte ich den Bericht nun abschließen:

Wie das Vereinsgelände so auch die Ausbildung.

14. & 15. Mai- Turnier des VdH Metzingen

Der 2. Einsatz der Fridinger Hundesportler in diesem Jahr erfolgte beim VdH Metzingen am 14. und 15. Mai 2022. Nach den schon guten Ergebnissen in Friedrichshafen war nochmal ein Leistungsanstieg zu verzeichnen.

Am Samstag wollte Armin Joswig mit Abi den VK 2 hinter sich lassen und den Aufstieg in den VK 3 bewältigen. Voraussetzung hierfür ist eine Mindestpunktzahl in der UO von 48 Punkten. Trainer Uwe Reitler ahnte von außen das es knapp werden könnte. Abi zeigte alle Übungsteile ohne große Fehler. Jedoch in der Freifolge waren größere Abweichungen und Nachhängen zu beobachten. Leistungsrichter Hils bewertete die Vorführung mit 52 Punkten. In den Laufdisziplinen war Abi nur an der letzten Hürde im Hürdenlauf etwas voraus was dem Team die einzigen 2 Fehler einbrachte. Die Zeiten im Hürdenlauf 12,71 im Slalom 15.90 und 16.01 und der Hindernisbahn 11.73 sowie 11.89 brachten ein Ergebnis von 262 Punkten. Mit dieser Punktzahl durfte sich Armin mit Abi aus dem Vierkampf 2 verabschieden und in Zukunft im VK 3 beweisen. In seiner Aktivenklasse bedeutete das den 1. Platz. Zudem reichte es für die Startberechtigung bei den Verbandsmeisterschaften im Juli in Mühlacker.



2022



HSV Fridingen



2022



2022

In ihrem zweiten Vierkampf 3 in ihrer Karriere wollte Beatrix Herr mit Maila das hohe Ziel die Qualifikation für die Verbandsmeisterschaften erreichen. In der Unterordnung war ihr die Nervosität anzumerken. Zum Erstaunen von Uwe zeigte das Team in der Freifolge ein zweites mal den Laufschrift. Ansonsten waren keine weiteren größeren Patzer zu erkennen. Sitz, Platz und Steh erfolgte in sehr schöner Ausführung. Ihre Vorführung wurde mit 53 Punkten von 60 möglichen bewertet. Das die beiden sehr schnell laufen können ist ja bekannt. Mit Sprinterqualitäten von Zeiten im Hürdenlauf 15,40, Slalom 16.99 und 16.88 und der Hindernisbahn 11.86 und 12.01 in ihrer Aktivenklasse können andere nur träumen. Mit einer Gesamtzahl von 270 Punkten war die Qualifikation für die swhv Meisterschaften geschafft. Und ein weiterer 1. Platz in ihrer Karriere.

Am Sonntag waren für die Fridinger im Dreikampf Mathias Peter mit Bennet im Einsatz. Im Dreikampf werden die 3 Laufdisziplinen ausgeführt. Ziel sind fehlerfrei Läufe in schnellen Zeiten. Beide Kriterien erfüllte das Team mit 11.50 im Hürdenlauf, 11,86 und 11.76 im Slalom sowie 11.40 und 11.71 auf der Hindernisbahn. Auch hier der 1. Platz für das Team.

Als Gaststarterin in unserem Team konnten wir erstmalig Lilien Hauser mit Pheline begrüßen. Ihr allererster Start bei Wettkämpfen war gleich sehr erfolgreich. Trainingsfleiß wird ja auch belohnt. Ihre Laufzeiten mit 11.25 im Hürdenlauf, 13.69 und 12.84 im Slalom sowie 11.72 und 11.27 auf der Hindernisbahn waren schon die 1. Quali für den Aufstieg in den Dreikampf 2 und der 1. Platz bei diesem Turnier. Nach bestandener Begleithundeprüfung im Juni werden wir Lilien mit Pheline sicher im Vierkampf wieder sehen.

Jasmin Nothdurft mit Ares wollte im Geländelauf an den Start gehen.

Leider zog sich Ares bei den Startvorbereitungen eine Verletzung durch einen anderen Hund zu. Das Team musste dann leider den Start zurückziehen. Ares zeigte bei diesem Vorfall kein schuldhaftes Verhalten. Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen auf einen Start bei den Kreisgruppenmeisterschaften im Juni in Spaichingen.

Wir werden weiter fleißig jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr und Samstag ab 15.30 Uhr trainieren um die nun höheren Erwartungen auch in Zukunft zu erfüllen. Allen Sportler möchte ich nochmal zu ihren großen Erfolgen recht herzlich gratulieren

Quälix Uwe Reitler

5. Juni- TurnierhundSPORTmeisterschaft der KG 12

Die THS Meisterschaften der Kreisgruppe 12 waren der 2. Prüfstein für die Fridinger Hundesportler vor der südwestdeutschen Hundesportmeisterschaften in diesem Jahr. Mit gleich 3 ersten Plätzen in den Einzeldisziplinen und der erste Platz für die Fridinger Mannschaft um CSC wurden die Erwartungen doch deutlich übertroffen.

Jasmin Nothdurft mit Ares ging im Stadtwald von Spaichingen auf die 2000 Meter lange Geländelaufstrecke. Die erste Hälfte noch stetig ansteigend dann leicht abfallend lief das Team nach 8.39 Minuten ins Ziel. Durch eine vorangegangene Verletzung von Ares konnte noch nicht die volle Laufleistung abgerufen werden. Mit dieser Zeit wurde Jasmin mit Ares Kreisgruppenmeisterin.

Nach dem Geländelauf wurde es ernst für unsere Vierkämpfer. Als erstes durfte Mareike Kircher im Vierkampf 1 mit Lady auf den Platz. Leider konnte sie in der Unterordnung ihre Heimstärke auf fremden Gelände nicht abrufen. Etwas enttäuscht ging sie danach in die Laufwettbewerbe. Hier war dann alles wieder in bester Ordnung. Lady hat nur einmal ein Gerät ausgelassen, ansonsten waren alle anderen Läufe fehlerfrei.



2022

Nachdem Mathias Peter mit Bennet leider wegen Verletzung absagen musste, waren Beatrix Herr mit Maila und Armin Joswig mit Abi im Vierkampf 3 gemeldet. Für Armin Joswig mit Abi war es der erste Vierkampf 3. Im Gehorsam erreichten Sie mit 45 Punkten die Wertung befriedigend. Eine kleine Korrektur im Hürdenlauf um Fehlerpunkte zu vermeiden war noch erforderlich. So konnte das Team den Hürdenlauf, Slalom und die Hindernisbahn fehlerfrei bewältigen. Mit 246 Punkten wurde Armin mit Abi dann auch Kreismeister.

Bei den Damen zeigte Beatrix Herr mit Maila eine sehr gute Unterordnung. Kleine Fehler sorgten nur für geringen Abzug und mit 55 Punkten von 60 möglichen gingen dann beide zu den Sprintdisziplinen. Nicht mit voller Laufleistung, bedingt durch die etwas holprigen Platzverhältnisse, wurden alle Durchgänge erwartungsgemäß fehlerfrei absolviert. Stolze 264 brachten Beatrix mit Maile auf den ersten Platz zum Kreismeistertitel.

Im Dreikampf 1 hatten Tanja Huber mit Tom und Nadine Dufner mit Tilly gemeldet. Tom zeigte sich an diesem Tag in guter Form und schaffte alle Laufdisziplinen ohne einen einzigen Fehler. Sie konnten sich dadurch vor ihrer Vereinskollegin Nadine platzieren. Nadine und Tilly konnten auf der Hindernisbahn leider nicht fehlerfrei bleiben. Hürdenlauf und Slalom war aber auch bei ihnen ohne Beanstandung. Sie schafften dadurch auch den 2. Platz.

Als letzter Wettkampf bei den Kreismeisterschaften stand der Combination-Speed-Cup auf dem Programm. Die Fridinger Hundesportler aus dem Bäratal hatten 2 Mannschaften gemeldet. Jasmin Nothdurft mit Ares, Tanja Huber mit Tom und Nadine Dufner mit Tilly war das erste Fridinger Team. Die 3 Mädels konnten ihre Hunde nicht ganz ohne Fehler durch den Parcour führen. Ein 3. Platz in 108,09 für beide Läufe war dann dennoch erfolgreich. besser machte es dann die zweite Mannschaft mit Renate Öfinger mit Abbi, Beatrix Herr mit Maila und Armin Joswig mit Abi. Auch hier konnte nicht die volle Laufleistung, bedingt durch die Platzverhältnisse, abgerufen werden. Ohne Fehler im ersten Durchgang folgten dann leider 6 Fehlerpunkte im zweiten Lauf. Allerdings war ihnen der Kreismeistertitel im CSC sicher.

Nochmal Gratulation an die Kreismeister:innen:

- Jasmin Nothdurft mit Ares im Geländelauf 2000 Meter
- Beatrix Herr mit Maila im Vierkampf 3
- Armin Joswig mit Abi im Vierkampf 3
- Renate Öfinger mit Abbi, Beatrix Herr mit Maila und Armin Joswig mit Abi im CSC

Mit diesen großartigen Erfolgen ging es dann wieder auf die Heimreise. herzlichen Dank auch an die Spaichinger Gastgeber. Eine super Organisation mit bester Küche trug ebenfalls zu einem gelungenen Wettkampftag bei.

Q.U.R



2022

2. & 3. Juli- swhv THS Verbandsmeisterschaft

Tränen des Leidens und Tränen der Freude, auch für die TurnierhundSPORTmeisterschaft des südwestdeutschen Hundesportverbandes konnten sich wieder Fridinger Hundesportler Startplätze erkämpfen. Im Geländelauf 2000m schaffte das Jasmin Nothdurft mit Ares, im Vierkampf 3 qualifizierten sich Armin Joswig mit Abi und Beatrix Herr mit Maila. Für beide Vierkämpfer waren dies die ersten Meisterschaften dieser Größenordnung. Renate Öfinger mit Manisa Akiny Nishati war für den erstmalig ausgetragenen Sprintvierkampf am Start. Bereits am Freitag konnten sich die 3 einen Überblick über das Wettkampfgelände verschaffen. Es folgte die Anmeldung mit Vergabe der Startnummern. Familie Koppe aus Friedrichshafen spendierte für unsere Sportler mit Begleitpersonal eine Runde Wurstsalat.

Am Samstag durften Beatrix und Armin mit ihren Vierbeinern im Gehorsam ihr Können beweisen. Bei beiden lief es nicht optimal. Beatrix erreicht 41 Punkte und Armin 40 Punkte. Nun lagen die Hoffnungen in den Laufdisziplinen um noch Plätze aufzuholen. Beatrix hatte es gleich mit 5 Konkurrentinnen zu tun die aus dem Gehorsam noch vor ihr lagen. Bereits in einem schnellen und fehlerfreien Hürdenlauf war sie an den ersten 3 vorbeigezogen. Hoffnung auf einen Podestplatz keimten auf. Auch in den beiden Slalomläufen schaffte sie Bestzeiten. Ihre Mitstreiterinnen hatten dann auch auf der Hindernisbahn keine reelle Chancen mehr. Wieder mit Bestzeiten und ohne Fehler war sie an allen anderen vorbeigezogen. Letztendlich wurden aus 8 Punkten Rückstand dann 9 Punkte Vorsprung mit 257 Punkten. Nun konnte Beatrix wieder lächeln. Sie stieg bei der Siegerehrung mit Maila als Südwestdeutsche Meisterin auf das Treppchen. Also kämpfen bis zum Schluss es lohnt sich. Armin stand vor der gleichen Situation. Er hatte es mit 7 Mitbewerbern zu tun. In seiner Altersklasse waren sehr starke Läufer mit am Start. Armin hatte sich über den Vierkampf 2 qualifiziert und ging zum ersten Mal bei Meisterschaften im VK 3 an den Start. Im Hürdenlauf kam er mit nur 2 Fehlerpunkten über die Hindernisse. In beiden Slalomläufen schaffte er die Strecke ohne Fehler und konnte auch zeitlich mit den anderen mithalten. Auch auf der Hindernisbahn wurden in beiden Läufen alle Hindernisse korrekt bewältigt. Armin und Abi haben gekämpft, gelächelt und erreichte den 7. Platz mit 246 Punkten.



2022

Renate Öfinger mit Manisa Akiny Nishati trat zum erstmals ausgetragen Sprintvierkampf an. Erst kamen die drei Laufdisziplinen mit jeweils einem Durchgang aus dem Vierkampf 3 zur Ausführung. Hier hatte sich das Team schon einen Vorsprung von 15 Punkten erkämpft, auch weil alle Läufe fehlerfrei blieben. Im abschließenden 1000m Geländelauf war Sie dann nochmal knapp 3 Minuten schneller als ihre Gegnerin. Sie wurde damit Südwestdeutsche Meisterin. Die Ehrung durfte Sie als Starterin für Metzingen entgegennehmen. Da Sie aber auch bei uns trainiert und gemeldet ist gratulieren wir ihr ganz herzlich.

Jasmin Nothdurft lief mit Ares auf der 2000m und etwas holprigen Strecke nach 8 Minuten und 44 Sekunden über die Ziellinie. Die Temperaturen waren hoch und Ablenkung für Ares durch die neben der Strecke fließenden Enz waren auch noch gegeben. Beide hatten durch Verletzung auch keine optimale Vorbereitung. Jasmin war mit ihrer Zeit zufrieden und wird auch nächstes Jahr wieder mit dabei sein.

Auch ganz herzlichen Dank an unsere Fanabteilung Ralf, Nina, Sofie, Lilien und Ela. Vielleicht schafft es jemand aus dieser Gruppe im nächsten Jahr als Starterin. Der Berichtschreiber selbst war auch bei diesen Meisterschaften wieder als Leistungsrichter zur Bewertung nominiert worden. Er hatte auch diesmal viel Freude an der Veranstaltung. Nach dem Motto: Laufen, kämpfen und lächeln werden wir fleißig üben und im nächsten Jahr wieder mit Freude und Ehrgeiz dabei sein.

Uwe

13. & 14 August- Trainingstage Turnierhundsport

Zum betrachten des Videos klicke auf den Link: <https://youtu.be/zsAmapUfnGQ>

18. September- THS Turnier beim VdH Tailfingen

An diesem, 4 Grad Celsius frischen und kalten, Sonntagmorgen machten sich 9 Hundesportler:innen sowie ein Hooligan auf den Weg um nach Tailfingen zu kommen. Auf der „rauen Alb“ wurde der Wettkampf ja letztlich ausgetragen. Lilien Hauser mit Pheline, Jasmin Nothdurft mit Ares sowie Nina Hauser mit Julie widmeten sich hier 3 Hund-Frauen Teams dem Pilotprojekt Sprintvierkampf.

Dieses Pilotprojekt besteht aus einem Geländelauf 1000 Meter, jeweils einem Durchgang im Hürdenlauf und im Slalom sowie auf der Hindernisbahn.

Bei der erstmaligen Teilnahme, an solch einem Wettkampf, belegte Lilien Hauser mit Pheline in der Jüngstenklasse auch gleich den ersten Platz und in der Gesamtjugend den zweiten Platz. Bei der Klasse der Aktiven erreichte Nina Hauser mit Julie den vierten Platz und gleich danach kam Jasmin Nothdurft mit Ares auf den fünften Rang. Ein guter Einstieg für den HSV Fridingen an diesem Wettkampftag und natürlich vor allem für die 3 Frauen.

Als bald folgten schon die Starter:innen mit der meisten Wettkampfpraxis. Beatrix Herr mit Maila und Armin Joswig mit Abi erprobten sich ein weiteres Mal im Vierkampf 3. In dieser höchsten Prüfungsstufe sind Qualifikationen für höhere Meisterschaften möglich.



2022

Maila zeigte an diesem Morgen wieder eine sehr gute Unterordnung mit 55 Punkten und anschließend fehlerfreie Durchläufe im Hürdenlauf, Slalom und Hindernisbahn. Mit 273 Gesamtpunkten gelang ihr bei allen Altersklassen der Frauen der erste Platz. Armins Abi war bei dieser kühlen Witterung gut aufgelegt und zeigte eine Unterordnung mit 49 Punkten, aber um eine Qualifikation für die swhv Verbandsmeisterschaften 2023 zu erreichen durfte sich das Team bei den Laufdisziplinen nur wenige Fehler erlauben. Bis auf einmal vorprellen, beim Hürdenlauf, kamen Sie ohne weitere Fehler ins Ziel. So durften sich die Beiden am Ende über 254 Punkte und die erste Qualifikation sowie den 2. Platz freuen.

Mathias mit Bennet hatte das Ziel endlich den Vierkampf 1 zu verlassen und die nächste Prüfungsstufe zu erreichen. Das es diesmal ein „Sehr gut“ und 54 Punkte in der Unterordnung wurde überraschte selbst Matze. Es gab nur einen Fehler beim Hürdenlauf, aber bei ansonsten fehlerfreien Durchgängen erbrachte es dem Team 209 Laufpunkte. Mit einem Gesamtergebnis von 263 gelang ihnen der Tagessieg bei den Männern im VK1, somit darf er bei den folgenden Wettkämpfen im VK2 starten und hat damit sein selbst gestecktes Ziel erreicht.

Arndt Kircher suchte mit Lady anfänglich erneut die Orientierung, aber wurde letztlich fündig bei der Unterordnung und starteten anschließend gut in den Wettkampf. Auch Lady gönnte sich im Hürdenlauf 2 Fehler und erlief noch einmal 4 Fehlerpunkte im Slalom. Ohne Fehler blieb das Team dann im abschließenden Hürdenlauf. 237 Punkte erbrachte es einem zufriedenen Arndt den 6. Platz bei den Männern.



2022



2022



HSV Fridingen



2022



HSV Fridingen



2022



HSV Fridingen



2022



2022



HSV Fridingen



2022



HSV Fridingen



2022



HSV Fridingen



2022

Alle 3 Mannschaften im Combination-Speed Cup waren aus Fridingen. Die Mannschaft 1 mit Heike Erath mit Tamo, Beatrix Herr mit Maila und Armin Joswig mit Abi hatte mit 76,34 Sekunden einen kleinen Vorsprung vor der Mannschaft 2 mit Mathias Peter mit Bennet, Tanja Huber mit Tom und Jasmin Nothdurft mit Ares mit 89,77 Sekunden.

In der Jugend gab es eine Startgemeinschaft mit dem Gastgeber VdH Tailfingen. Lilien Hauser lief mit Pheline in der Sektion 1 fehlerfrei, Hannah Ludwig mit Greta und Pauline Ludwig mit Nelly folgten auf Sektion 2 und 3. Die Mannschaft 3 kam mit nur 5 Fehlerpunkten und einer Zeit von 72,41 Sekunden ins Ziel. Somit war die Jugend die beste Mannschaft an diesem Tag und hat die Qualifikation zur swhv VM THSM 2023 erreicht.

Im Dreikampf war Tanja Huber mit Tom an diesem Tag von keinem anderen Team zu bezwingen, egal ob Mann oder Frau. In den drei Laufdisziplinen Hürdenlauf, Slalomlauf und Hindernislauf legten beide ohne Fehler 210 Punkte vor. Somit wurde es ein stolzer 1. Platz nicht nur in ihrer Altersklasse. Als 2. Team aus Fridingen konnte Heike Erath mit Tamo ihr Können beweisen. Schon gewohnte fehlerfreie Läufe von Tamo überzeugten mit 190 Punkte und dem 2. Platz in ihrer Altersklasse.

Im Shorty war es wie beim CSC, eine Fridinger Angelegenheit. Den 1. Platz sicherten sich Beatrix Herr mit Maila und dem für die erkrankte Sopia Herr eingesprungenen Sascha Eberwein mit Cassy. Nicht weit dahinter folgte die Mannschaft Mathias Peter mit Bennet und Tanja Huber mit Tom auf den 2. Platz. Den 3. Platz belegte das Männerteam Armin Joswig mit Abi und Arndt Kircher mit Lady ganz knapp vor der Frauenmannschaft Nina Hauser mit Julie und Sandra Ludwig mit Valentino.

Auch die Jugend hatte ihre Mannschaft. Lilien Hauser mit Pheline und Hannah Ludwig mit Nelly hatten bei ihrem dritten Einsatz keine Konkurrenz zu befürchten. Fazit (Vorsicht Ankündigung) ist jedoch das beim Shorty auf Grund der gesammelten Fehler noch Trainingsbedarf besteht.

Alle konnten an diesem Tag mit ihren Vierbeinern überzeugen. Allesamt haben gute bis sehr gute Leistungen gezeigt. Der Aufstieg in die nächsthöhere Prüfungsstufe wurde erreicht ebenso Qualifikationen für die Verbandsmeisterschaften im nächsten Jahr. Umso größer ist der Erfolg zu bewerten da einige Starter:innen erst in diesem Halbjahr mit dem Wettkampfsport begonnen haben. Uns hat dieser Wettkampftag viel Freude bereitet und man traf sich anschließend in der Pizzeria Post in Tailfingen zu einem gemütlichen Abschluss.

Wir danken dem VdH Tailfingen für die gut organisierte Veranstaltung und kommen gerne wieder.



2022

2. Oktober- Obedience Turnier beim HSF Hegau-Welschingen

Unsere noch junge Obedience Abteilung machte an diesem Sonntag einen Ausflug zu den Hundesportfreunden Hegau in Welschingen. Diese richteten die diesjährige Kreisgruppenmeisterschaft der Kreisgruppe 12 aus. Sarah Schnell mit Inuk und Manuela Häring mit Lou starteten für unseren Verein in der Beginner-Klasse.



Die Welschinger boten Iris Ludewig an beim Stewarden zu helfen und somit darf Sie auch im kommenden Jahr einem Leistungsrichter bei Prüfungen assistieren. Vielen Dank an dieser Stelle für diese Möglichkeit!

Sarah und Inuk machten es recht spannend. Die beiden konnten leider ihr Können aus dem Training nicht 1:1 abrufen. Inuk sorgte lieber für eine kleine Showeinlage in der Gruppenarbeit. Er fand, der einsame Beobachter am Zaun, der versuchte, sich unauffällig hinter einem Sichtschutz zu verstecken, müsse genauer betrachtet werden – als Hovawart hat man ja schließlich aufzupassen. Leider hatten die beiden dadurch in der Gruppenübung „Ablage“ null Punkte. Beim „Voraussenden in ein Quadrat“ schoss Inuk übers Ziel hinaus und legte sich lieber hinter das zweite Boxband – auch hier leider null Punkte. Alle anderen Übungen waren ordentlich bis super, so dass sich die beiden über eine bestandene Prüfung mit „gut“ freuen durften. Prima so! Nächstes Mal klappt das sicher noch besser.

Manuela mit ihrem Labrador Lou legte eine sehr gute Prüfung ab. Auch die Übungen, die bei der Probepfung nicht so gut funktioniert hatten, liefen an diesem Tag super! Alles war im Vorzüglich- oder Sehr Gut-Bereich und so haben



2022

die beiden mit einem „Vorzüglich“ bestanden. Damit sind die Voraussetzungen erfüllt, zukünftig in der Klasse 1 starten zu dürfen. Da kann man an dieser Stelle nur viel Spaß beim Trainieren wünschen. Herzlichen Glückwunsch - super gemacht!

Herzlichen Dank auch an die Hundesportfreunde Welschingen für das Ausrichten der Prüfung. Es war alles hervorragend organisiert und die Verpflegung war eine Gaumenfreude. Wir kommen bestimmt wieder.

Iris Ludewig

2. Oktober- THS Turnier beim VdH Rottenburg

Die Fridinger Hundesportler:innen waren nach Rottenburg eingeladen, am Turnier teilzunehmen. Dieser Einladung folgten 6 Bärataler mit ihren Vierbeinern.

Nach längerer Verletzungspause startete Johannes Maser mit Ares zu seinem zweiten 5000 Meter Geländelauf, in dieser Saison. Da die Regeln, zum Meldeschluss, der Qualifikation zur swhv THS-Meisterschaft noch nicht endgültig feststanden nutzte er den Wettkampf um sich einen Startplatz im nächsten Jahr zu sichern. Das Team zählt zur absoluten Spitze im Geländelauf, auf dieser Distanz, in Deutschland. Seine Zeit mit 16 Minuten und 44 Sekunden erfüllte die Qualifikation ohne Probleme. Johannes meinte nach seinem Lauf es wäre noch etwas Luft nach oben, allerdings war bei diesem Turnier auch kein anderer Läufer schneller und für ihn der erste Platz garantiert.

Im Dreikampf 1 stellte sich Nina Hauser mit Julie den Herausforderungen der Laufdisziplinen Hürdenlauf, Slalom und Hindernisbahn. Es war ihr erster Wettkampf und sie haben sehr gute Zeiten herausgelaufen. Bei nur einmal vorprellen im Hürdenlauf waren alle anderen Läufe fehlerfrei. Im Hürdenlauf waren es 15,61 Sekunden, im Slalom bei 2 Durchgängen 13,02 und 13,22 Sekunden und auf der Hindernisbahn 13,50 und 12,37 Sekunden. Am Ende waren es 205 Punkte und der 3. Platz. Die erste Qualifikation, für den Aufstieg in den Dreikampf 2, wurde erfolgreich gemeistert.

Für Lilien Hauser mit Pheline stand der Vierkampf 1 in der Juniorenklasse auf dem Programm. Im Gehorsamsteil überzeugten beide mit sportlichem Laufstil mit dem Werturteil gut und 50 Punkten. Dies war schon eine sehr gute Ausgangsposition für die Laufdisziplinen. Im Hürdenlauf unterlief den Beiden leider ein Fehler an der ersten Hürde. Doch mit 13,01 Sekunden wurde es eine sehr schnelle Zeit. Im Slalom waren sie im ersten Durchgang mit 11,39 Sekunden und 13,17 Sekunden im zweiten Lauf schneller als erwartet. Im Hindernislauf muss der Startbereich noch etwas trainiert werden. Hier unterlief ihnen jeweils ein Fehler mit 4 Sekunden Zeitzuschlag. Aber auch hier ein überzeugendes Laufergebnis mit 13,48 und 11,44 Sekunden. Mit einem Endergebnis von 251 Punkten wurde die 1. Qualifikationswert zum Aufstieg in den VK 2 deutlich überschritten. Auch für sie bedeutete das den 1. Platz.

Im Vierkampf 2 startet Jasmin Nothdurft mit Ares. Ihre Stärke ist eigentlich die Unterordnung, aber diesmal lief es nicht ganz nach Plan. Mit 43 Punkten lagen sie im befriedigend. Dafür waren an diesem Tag alle Laufdisziplinen ohne Fehler. Mit kleineren Korrekturen im Hürdenlauf erliefen Beide 19,09 Sekunden und im Slalom 21,30 und 19,69 Sekunden. In den beiden Durchgängen auf der Hindernisbahn erreichte Ares vor Jasmin ohne eindrehen das Ziel. Jasmin konnte sich voll auf die Laufarbeit konzentrieren und flitzten mit 13,23 und 13,17 Sekunden durch das Ziel. Jasmin und Ares erhielten für ihren Wettkampf 237 Punkte und erreichten den 3. Platz.

In der höchsten Prüfungsstufe, im Vierkampf 3, war Beatrix Herr mit Maila unterwegs. In der Unterordnung handelte sich das Team durch Flüchtigkeitenfehler und Unachtsamkeiten unnötige Abzüge ein. Mit 46 Punkten lagen sie am Ende im befriedigend. Schon in gewohnter Null-Fehlermanier bewältigten sie die Läufe Hürden 15,73 Sekunden,



2022

Slalom 17,25 und 16,47 Sekunden und Hindernisse in 11,66 und 11,63 Sekunden. Mit 263 Punkten war es in Ihrer Alters(Jugend)klasse der 1. Platz. „Die Winterpause werden wir zur Verbesserung der Unterordnung nützen.“ (Originalton Trixi)

Armin Joswig mit Abi schafften die Unterordnung mit dem Werturteil gut und 48 Punkten. Bei etwas besserer Ausführung des Laufschemas (Streckeneinteilung) wären an diesem Tag noch mehr Punkte möglich gewesen. Beim Hürdenlauf vermieden sie durch kleine Korrekturen Fehlerpunkte. Die Laufzeit ergab 19,97 Sekunden. Dafür lief es im Slalom wie geschmiert in 18,80 und 18,83 Sekunden. Armin schaffte die Hindernisse diesmal sogar unter 13 Sekunden, jeweils mit 12,44 und 12,35 Sekunden. Das Team durfte sich über 256 Punkte und den 1. Platz freuen. Eine weitere Hürde zur Qualifikation zur swhv THS-Meisterschaft im nächsten Jahr wurde bewältigt.

Kein einfaches Terrain hatten die Wettkämpfer:innen diesmal. So war der Slalom in

Hanglage und die Hindernisbahn im Startbereich mit Längs und Querneigung. Für Anfänger:innen mit nicht so viel Wettkampferfahrung eine ungewohnte Situation.

Auch möchte ich mal das sehr gute soziale Verhalten unserer Hunde hervorheben. Sie kamen auch mit allen ungewohnten Situationen problemlos zurecht.

Für alle Fridinger Teams ging es mit diesen großartigen Ergebnissen wieder nach Hause.

16. Oktober- THS Turnier beim VdH Metzingen

Bereits am Samstag starteten Armin mit seiner Abi und Trixi mit ihrer Maila im Vierkampf 3.

Trixi hatte sich es gewünscht, zum Saisonabschluss noch eine „schöne Unterordnung“ zu laufen. Als die Beiden jedoch die ersten Durchgänge und die scharfen Bewertungen der Leistungsrichterin gesehen haben, schwanden die Ansprüche und Erwartungen. Etwas vorab ernüchternd eingestellt, ging Sie an den Start. Da die Leistungsrichterin Wert auf eine gute Führgigkeit legte, begann sie vorsichtshalber, anders als gewohnt, die Unterordnung bereits vor dem Eintreten in den Parcours. Maila lief den ersten Part brav am Bein eine sehr gute Prüfung. In der Freifolge dann tippelte sie, warum auch immer, ein paar Schritte im Steh hinterher. Anschließend wedelte Sie beim Abrufen ins „Hier“ freudig stehend vor Trixi. Falsch, aber schön ;o). Beim Platz zeigte sie ihre gewohnten 2 Schritte vor dem Abliegen, denn Tradition muss schließlich sein! Insgesamt gab es für Ihre Ausführungen 50 Punkte. Mit diesem Ergebnis war Trixi sichtlich zufrieden. Den Sportteil absolvierten beide routiniert fehlerfrei, so dass sie mit 266 Punkten einen schönen Saisonabschluss verzeichnen konnten.

Armin hatte leider etwas mehr Pech. Abi pendelte etwas neben Armin, führte dafür aber alle Kommandos korrekt aus. Brav und schnell folgten „Sitz, Platz und Steh“. Trixi freute sich schon für Armin, da sie fest glaubte, dass es für seine letzte noch nötige Qualifikation gereicht hat. Leider waren es dann „nur“ 46 Punkte. Ein Ergebnis welches beide nicht so recht nachvollziehen konnten. Dafür liefen Armin und Abi fehlerfrei im Sportteil. Abi klebte bei den Hürden am Bein, sie liefen sicher den Slalom und Armin musste sich ranhalten hinter Abi auf der Hindernisbahn hinterher zu rennen. So konnten die Beiden mit guten 255

Punkten das Turnier beenden. Nichtsdestotrotz war es ein schöner Tag mit viel guter Laune :o)

Am zweiten Tag der Veranstaltung kamen die Geländeläufe, der CSC und der Sprintvierkampf zur Ausführung.



2022

Jasmin Nothdurft war mit Ares auf der 2000 Meter Strecke unterwegs. Nach 7:23 Minuten erreichten sie das Ziel. Da beide auch im Sprintvierkampf gemeldet wurden, durfte sie sogleich ein zweites Mal ins Gelände. Diesmal über die 1 Kilometer Distanz. Hier blieb die Stoppuhr nach 4:02 Minuten stehen.

Eigentlich wollte Nina Hauser mit Julie an den Start gehen, musste aber wegen muskulärer Probleme absagen. Für Lilien Hauser mit Pheline war es der zweite Einsatz in dieser Saison im Sprintvierkampf. Das Team bewältigte den Kilometer in schnellen 3:04 Minuten.

Der zweite Teil im Sprintvierkampf sind die Laufdisziplinen. Je ein Durchgang im Hürdenlauf, Slalom und Hindernisbahn. Der Aufbau ist wie beim Vierkampf 3. Jasmin kam mit Ares nach 4 Fehlerpunkten im Hürdenlauf, aber sonst fehlerfrei durch den Wettkampf. Sie erreicht 245 Punkte und kam auf Platz 3.

Lilien mit Pheline bewältigten den Hürdenlauf und den Slalom fehlerfrei, jedoch auf der Hindernisbahn wurden 2 Hindernisse ausgelassen. Mit 261 Punkten bedeutete dies Platz 1 in der Jüngstenklasse. Das dürfte wohl die Qualifikation für die nächsten Meisterschaften gewesen sein.

Im CSC wollte die Startgemeinschaft VdH Tailfingen/HSV Fridingen in der Jugend ihr Können

zeigen. Lilien Hauser mit Pheline, Hannah Ludwig mit Greta und Luca Eberwein mit Nely kamen im ersten Durchgang ohne Fehler ins Ziel. Leider bekam Nely nach dem Zieldurchlauf ein Leckerlie. Weil man aber nach der Turnierordnung auf dem Wettkampflplatz keine Leckerlie geben darf, konnte die Mannschaft zum 2. Durchgang nicht mehr antreten. Beim nächsten Wettkampf kommt das bestimmt nicht mehr vor.

Trotz alledem war es ein gelungener Wettkampf und mit einem Souvenir bei der Siegerehrung ging es wieder nach Hause.

29. Oktober- Herbstlicher Arbeitsdienst

Bei herbstlichen Temperaturen und Sonnenschein wurde, zum zweiten Arbeitseinsatz in diesem Jahr, geladen. 24 Helfer:innen fanden sich auf dem Gelände zum Einsatz ein. Zu Beginn gab es sogleich die Möglichkeit einer kleinen Stärkung, aber manche kamen schon gestärkt von zu Hause und legten gleich los.

Es galt wieder allerlei Dinge zu erledigen. Der Hausputz im Vereinsheim, unter Führung von Beate Joswig, wurde ausschließlich von unseren Damen erledigt. Damit ist unsere Hütte für die kalte Jahreszeit wieder in bester Ordnung.

Auch war das Entfernen von Aufwuchs, mit Spaten und Hacke, am Zaun entlang wieder notwendig. Einige gefüllte Schubkarren mussten abtransportiert werden. Auf dem Dach unserer Hütte hatte sich eine Menge Laub, Äste und Moos angesammelt. Das wurde von unserem leichtesten Teilnehmer Uwe in elfenhafter Weise entfernt. Eine Einsturzgefahr ist für dieses Jahr abgewendet. Unser Blumengarten vor dem Vereinsheim wurde ausschließlich durch fleißige Frauenhände gesäubert. Wir erwarten dann im nächsten Jahr eine volle Blütenpracht.

Das gemischte Team zur Aufarbeitung der Holzvorräte arbeitete zuverlässig und zügig. Galt es zuerst das vorhandene Holz umzuschichten, um wieder Platz für neues zu schaffen. Spalter und Säge von Armin Joswig erleichterten die Arbeiten ungemein. Jetzt ist wieder genügend Vorrat zum Heizen unserer Hütte vorhanden.

Unser alter Laufdiel mit Metallgestell wurde fertig restauriert. Der schon ein Viertel Jahrhundert überlebt hat. Nach der farblichen Ertüchtigung im Frühjahr erfolgte nun der neue Aufbau. Nach gewissenhafter Planung machten sich Arndt und Gebhardt ans Werk. Es gab unerwartete Schraubprobleme, die aber sicher von den beiden gelöst wurden.



2022

Mit dem neuen Holzaufleger und Teppichbelag ist der Laufdiel nun wieder voll und ganz einsatzfähig. Die Arbeit fand bei unserem THS Führer volle Anerkennung.

Pflegearbeiten am Rand entlang unter den Büschen und Bäumen wurden durchgeführt. Auf dem Platz der Welpen stand das Unkraut im Barpfotenplatz zu hoch. Es war schon mühsam hier wieder Ordnung zu schaffen. Ob die „Tante der Welpen“ zufrieden war wissen wir leider nicht. Zeitraubend war auch das Beseitigen der Laubmengen mit Rechen, Fächerbesen, Anhänger und Schubkarren. An der Feuerstelle und vor dem Eingang sind nun die Ritzen zwischen den Platten auch wieder sauber. Der Eingangsbereich an unserem Schaukasten sieht für unsere Gäste nun auch wieder gepflegt aus. Eine kleine, aber feine Mittagspause durfte auch nicht fehlen. Die Verpflegung übernahm ein weiteres Mal unsere Hüttenwartin Beate. Mit Restarbeiten und aufräumen nahte das Ende der Arbeiten um den Teilnehmer im Anschluss die Teilnahme am Hundetraining zu ermöglichen.

Ganz herzlichen Dank an alle fleißigen Hände mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

